

Wien den 16. XII. 31.

Hochzuverehrer Herr!

Sie waren so liebbar freundlich,
 mich zu meiner freundlichen
 Ueberzeugung Herrn Lebermann
 „die Kaiserlöcher“ zu versenden und
 haben mich damit einen großen
 Freude bereitet. Ich danke Ihnen
 vom ganzem Herzen dafür.
 Ich habe das Brief mit wachsender
 Spannung gelesen und die bek-
 hende sehr bewundert. Ihr Name an
 hat mich sehr gefreut: die Briefe
 sind doch von tiefem Sinn.

guten gewissen Prozesse, der fürmalliche
Produce, an dem ich fürte noch mit
Kautelnd fördern fänge und in
dem die Ihr Romane abtyllt und
den gleiche (un)bindung meine
gute offhienere Änderung, die in
Wiederanflaben das durchfaren
Kaisertumst geyball, all das
wirkte in so fern Gunde auf. mich.
Was ist nicht ein merkwürdiges
Zufall, dass ich, als ich neulich
mit Ihnen zum ersten Male
zu sprechen den (Ihr) fürte und



von Herrn Kammern noch gar
keine Absehung falls, von dem
Stellten am Finanzministerium
Sprach und von der Luftreinigung
die sich mit dem Substitut?
So fand man bei Landkreise
inzwischen in gleichen Büchern
und Danken.

Empfehlung für den Post als
Münze inbedeutende - der
Fazant würde wegen ein Kisth-
der Gurganzeln einen Vortrag
den Laubstücken der Pflanze
" und lassen für ganz leicht



ausgegeben von Hans Per
Verlagsgesellschaft des Buchhändlers

Hans Wolisch.